



# KL-SCHULUNG FÜR OBEDIENCE IN THEORIE UND PRAXIS (Teil 2)

Datum:

21./22. 10. 2017, Beginn: jeweils 09:00

Ort: ÖGV Hartberg

Seminarleiter:

Johann Kurzbauer

Kosten je Tag (vor Ort zu bezahlen):

Seminargebühr: € 25,— für ÖGV-Mitglieder

€ 60,— für Mitglieder anderer ÖKV-Verbandskörperschaften

€ 85,— für andere Teilnehmer

Meldung an: [hundeschule-hartberg@gmx.at](mailto:hundeschule-hartberg@gmx.at)

Meldeschluss: 15.10.2017 einlangend

Prüfungsmöglichkeit: wird gesondert ausgeschrieben!

(Prüfungsvoraussetzung: siehe Informationsblatt „Ausbildung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience“)

Jeder Seminarteilnehmer sollte, wenn möglich, mindestens einen (eigenen) Hund mitbringen und zur Verfügung zu stellen!



# Ausbildung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience - Informationsblatt



## Allgemeine Informationen:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Obedience soll interessierten ÖGV-Kursleiter/innen und ÖKV-Trainer/innen (im ÖGV) die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse im Gehorsamsbereich zu erweitern, sowie sie dazu befähigen, selbstständig Ausbildungs- und Trainingskurse für die Sportart „Obedience“ zu planen und zu leiten.

## Voraussetzungen:

- aktiver ÖGV-Kursleiter Unterordnung (oder höherwertig)
- erfolgreiche Ablegung einer Obedience-Prüfung der Klasse 2 (OB-2) mit einem selbst ausgebildeten Hund

## Ablauf der Ausbildung:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Obedience besteht aus drei Teilen:

### 1.) ÖGV-Kursleiterausbildung Teil 1 (über ÖKV)

(= Schulung zum ÖKV-Prüfungsleiter für Obedience)

Lehrinhalte: Inhalte und Interpretation der aktuellen Prüfungsordnung für Obedience, Organisation und Ablauf von Obedience-Turnieren, Parcoursplanung und -aufbau, Auswertung, Kommunikationsstrategien und Problemfälle, praktische Arbeit (auch mit Prüflingen und Hunden, wenn vorhanden)

Hinweis: Der Besuch dieser Veranstaltung entfällt, wenn der Auszubildende bereits aktiver ÖKV-Prüfungsleiter für Obedience ist!

### 2.) ÖGV-Kursleiterausbildung Teil 2

Lehrinhalte: Basismotivation schaffen und Lerntheorie nutzen, Aufbau, Perfektionierung und Absicherung spezifischer Obedience-Übungen, praktische Arbeit mit den mitgebrachten Hunden (Methodenvielfalt), rassegerechtes Ausbilden, Kommunikationsstrategien

### 3.) Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience

Die Prüfung zum ÖGV-Kursleiter kann erst erfolgen, wenn alle Voraussetzungen gegeben sind und Teil 1 sowie Teil 2 der Ausbildung erfolgreich absolviert wurden.

Die Prüfung (schriftlich und mündlich) findet an einem eigens ausgeschriebenen Termin statt und wird von zwei Prüfern gemeinsam abgenommen.

Prüfungsinhalte: siehe Lehrinhalte ÖGV-Kursleiterausbildung Teil 1 und Teil 2

*Hinweis: Ist der Prüfling bereits aktiver ÖKV Trainer, so wird er/sie nach erfolgreicher Absolvierung der KL-Prüfung automatisch zum ÖKV Trainer für Obedience ernannt!*

Weitere Informationen erhalten Sie beim ÖGV-Referenten für Obedience:  
Mag. Christian Steinlechner (E-Mail: christian.steinlechner@oegv.at)